



Siegerprojekt: Carol Wyss mit Fredy Kaiser vor ihrer überzeugenden Werkskizze.

Farbenfrohe Kunst am Bau

Carol Wyss wird das Mehrzweckgebäude in Mauren künstlerisch gestalten. Ihr Projekt «Playmobil-Figuren» hat die Jury überzeugt.

Das Projekt der Künstlerin Carol Wyss überzeugte sowohl die Jury als auch den Gemeinderat. Die Künstlerin verwendet farbenfrohe Figuren, welche symbolhaft den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Die Farbbänder verkörpern visuell, aber auch die einzelnen Bereiche im Gebäude. Die serielle Anordnung der Figuren wirkt sehr dekorativ. Der Vorschlag wird als humorvoller und eigenständiger Beitrag gewertet, der als Kontrapunkt zum voluminösen Objekt steht. Auf einer Länge von mehreren Metern werden im Eingangsbereich die zirka zehn Zentimeter hohen Figuren, welche für die Feuerwehr (rot), Werkhofpersonal (grün) und die Kulturgütersammlung

(gelb) stehen, übereinander auf die Wand installiert und mit Lichtelementen versehen.

Der Gemeinderat folgte den Intentionen der Jury und beauftragte Carol Wyss mit der künstlerischen Gestaltung. Die Detailausführungen sind mit der Projektleitung abzustimmen. Die fünfköpfige Jury war mit Vorsteher Freddy Kaiser, dem Künstler Georg Malin, Direktor Uwe Wieczorek, Stefan Schuler von der Bauverwaltung der Gemeinde und dem Architekten Silvio Tescari besetzt.

Ausstellung der Arbeiten

Die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler sind vom 17. bis 19. Mai täglich von 17 bis 19 Uhr im Dachgeschoss des Jugendhauses Mauren ausgestellt. Am Dienstag, 18. Mai, steht die Künstlerin Carol Wyss den Besucherinnen und Besuchern für Fragen zur Verfügung.